



Fachtagung Grundbildung – Deutscher Volkshochschulverband
Workshop G

Perspektiven auf die Grundbildung erweitern Europäische Erwachsenenbildung in Deutschland



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons
Namensnennung – Keine Bearbeitungen 4.0 International
Lizenz Autor: NA beim BIBB

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Erwachsenenbildung

Berufsbildung

Agenda

1. Europäische Erwachsenenbildung in Deutschland
Europäische Agenda Erwachsenenbildung, EPALE und Erasmus+
2. Erasmus+ - Lernen in Europa fördern
3. Aktivitäten
4. Finanzen
5. Und jetzt...?



Europäische Erwachsenenbildung in Deutschland

Wir stellen uns vor: Nationale Agentur Bildung für Europa

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Erasmus+ Berufsbildung und Erwachsenenbildung:

Auslandsaufenthalte und
Bildungsk Kooperationen im
europäischen Ausland.



europass

Nationales Europass Center:

Kompetenzen mit dem Europass ver-
ständlich darstellen – in ganz Europa.

BERATUNGS-
SERVICE FÜR **Auslandsaufenthalte
in der Ausbildung >>**

Beratungsservice für Auslands- aufenthalte in der Berufsbildung:

Information und Beratung für Betriebe,
berufliche Schulen und Kammern.



AusbildungWeltweit:

Weltweite Auslandsaufenthalte
von Auszubildenden und
Ausbildern/Ausbilderinnen.



Europäische Agenda Erwachsenenbildung:

Nationale Koordinierungsstelle –
europäische und nationale
Themen vernetzen.



EPALE:

Nationale Koordinierungsstelle –
ePlattform for Adult Learning in Europe.



MeinAuslandspraktikum:

Beratungsangebot für Auszubildende
zu Auslandsaufenthalten.



Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

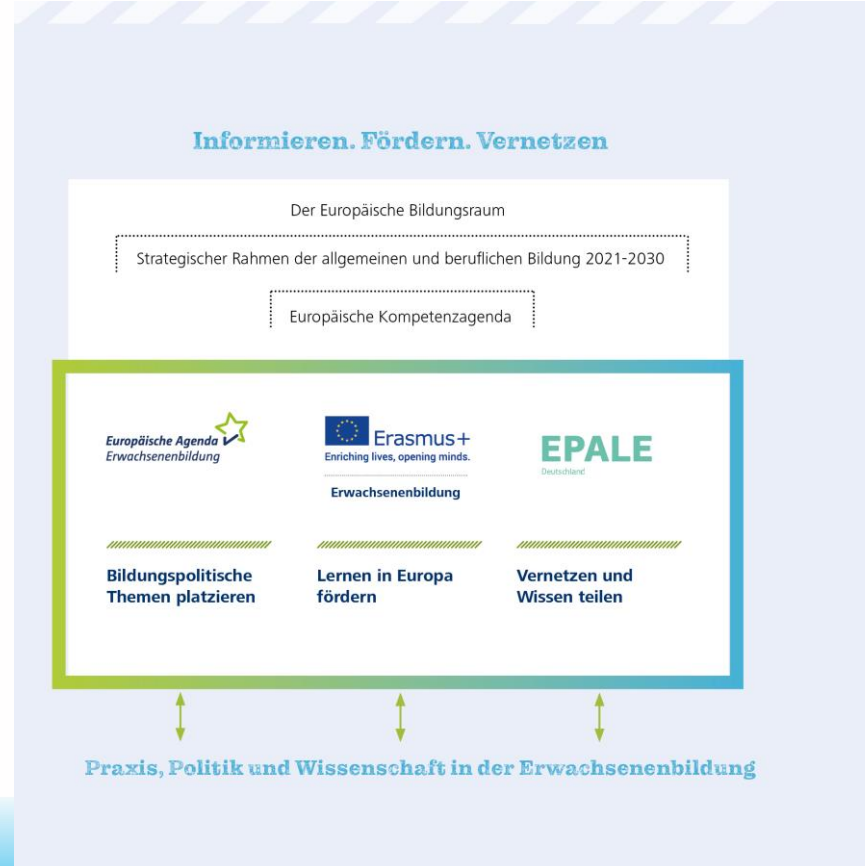
Erwachsenenbildung

Berufsbildung

Europäische Erwachsenenbildung in Deutschland



- Praxis fördern
- Über bildungspolitische Themen informieren
- Vernetzung stärken
- Wissen europaweit teilen



Europäische Agenda für Erwachsenenbildung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA



Europäische Agenda
Erwachsenenbildung
www.agenda-erwachsenenbildung.de

Politik und Praxis verbinden

- **Aufgaben der Koordinierungsstelle**
 - über europäische Ziele und Schwerpunkte in der Erwachsenenbildung informieren,
 - gegenseitige europäische (Lern-)Prozesse initiieren und unterstützen,
 - europäische und nationale Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen vernetzen
- **Themenschwerpunkte 2024/2025:**
 - grüner und digitaler Wandel,
 - Future Skills/European Year of Skills,
 - Innovative Learning Environments in der Grundbildung

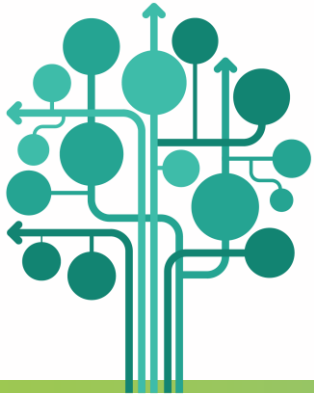
Mehr Infos unter www.agenda-erwachsenenbildung.de

Vernetzen und Wissen teilen: Entdecken Sie EPALE

elektronische Plattform für Erwachsenenbildung in Europa

<https://epale.ec.europa.eu/de>

Nationale Themenschwerpunkte 2024



Januar - März

Future Skills

Erwachsenenbildung in einer sich wandelnden Welt



April - Juni

Demokratie erleben

Bildung für Beteiligung



Juli - September

Lernort Sport

Mehr als Bewegung



Oktober - Dezember

Organisationen nachhaltig gestalten

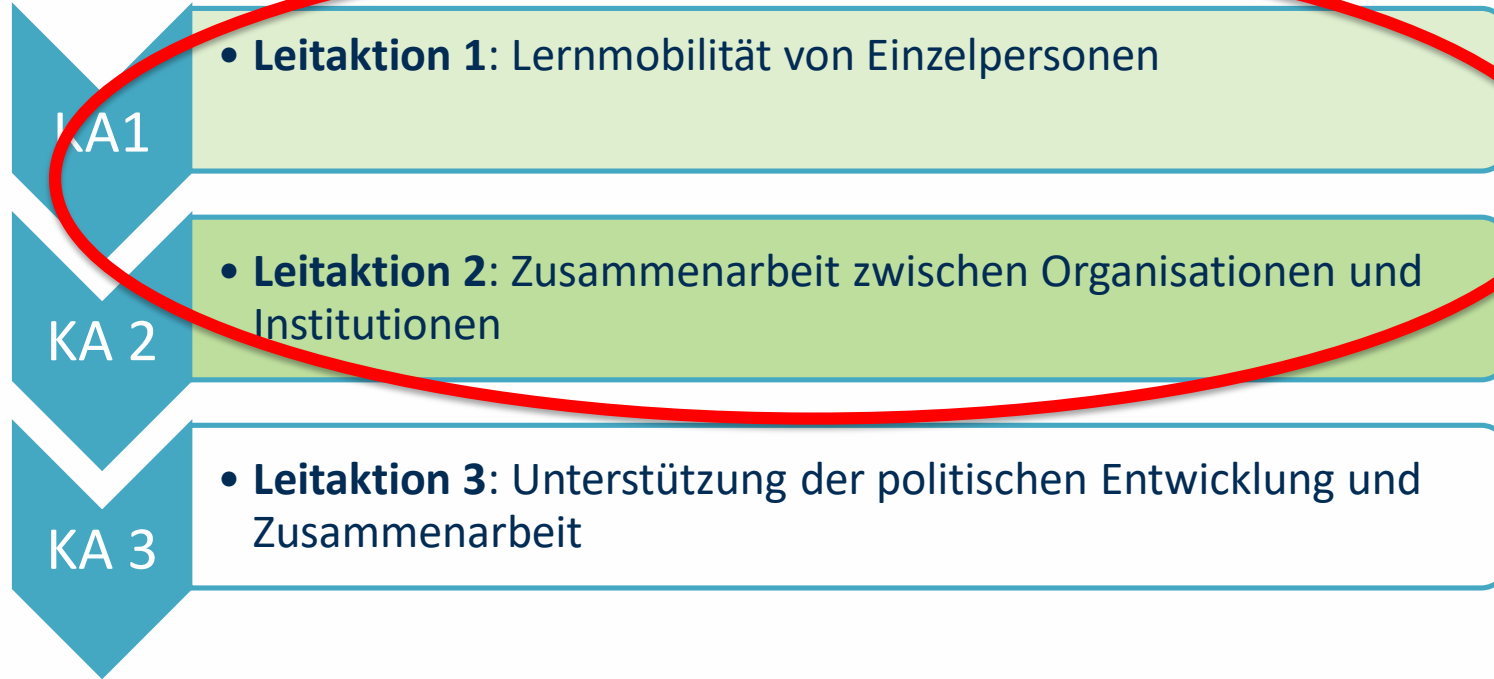
2

Erasmus + Programm – die praktische Umsetzung

Wer kann sich beteiligen?

Wohin kann es gehen?

Struktur von Erasmus +





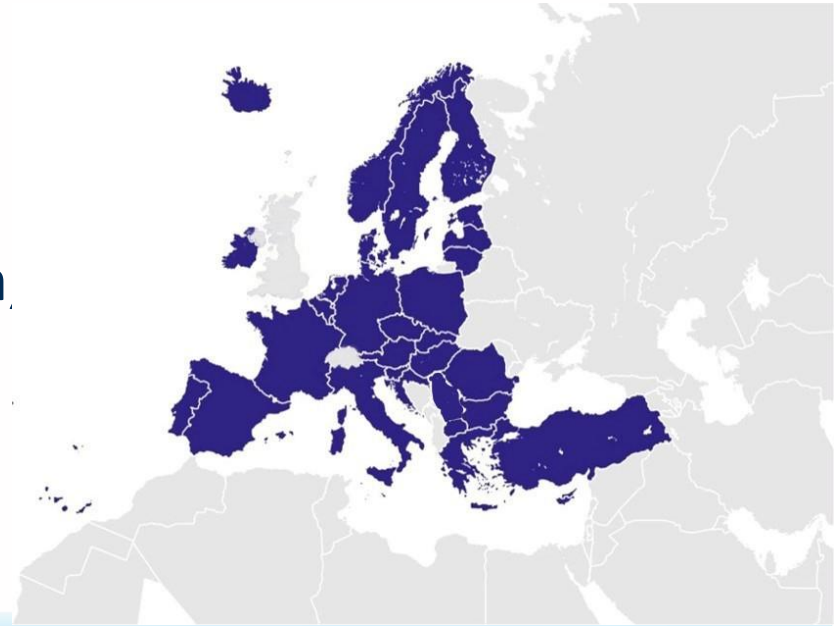
Alle Einrichtungen mit Angeboten für die
oder in der Erwachsenenbildung sind antragsberechtigt
Voraussetzung: Rechtsstatus in Deutschland

**// „Erwachsenenbildung“ ist definiert als jede
Form des nicht berufsbezogenen Lernens für
Erwachsene nach der Erstausbildung, ob
formal, nicht-formal oder informell. //**

Wohin?

33 Programmländer nehmen am Programm teil:

- 27 EU-Staaten
- Island, Liechtenstein, Norwegen, Republik Nordmazedonien, Republik Serbien, Republik Türkei



Ziele und Kernelemente des Programms Erasmus+

- Lebenslanges Lernen
- Aufbau eines Europäischen Bildungsraums
- Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung, Qualitätsverbesserung und sozialen Gerechtigkeit in der allgemeinen Bildung, im persönlichen und beruflichen Zusammenhang



Inklusion



Digitaler Wandel



Nachhaltigkeit



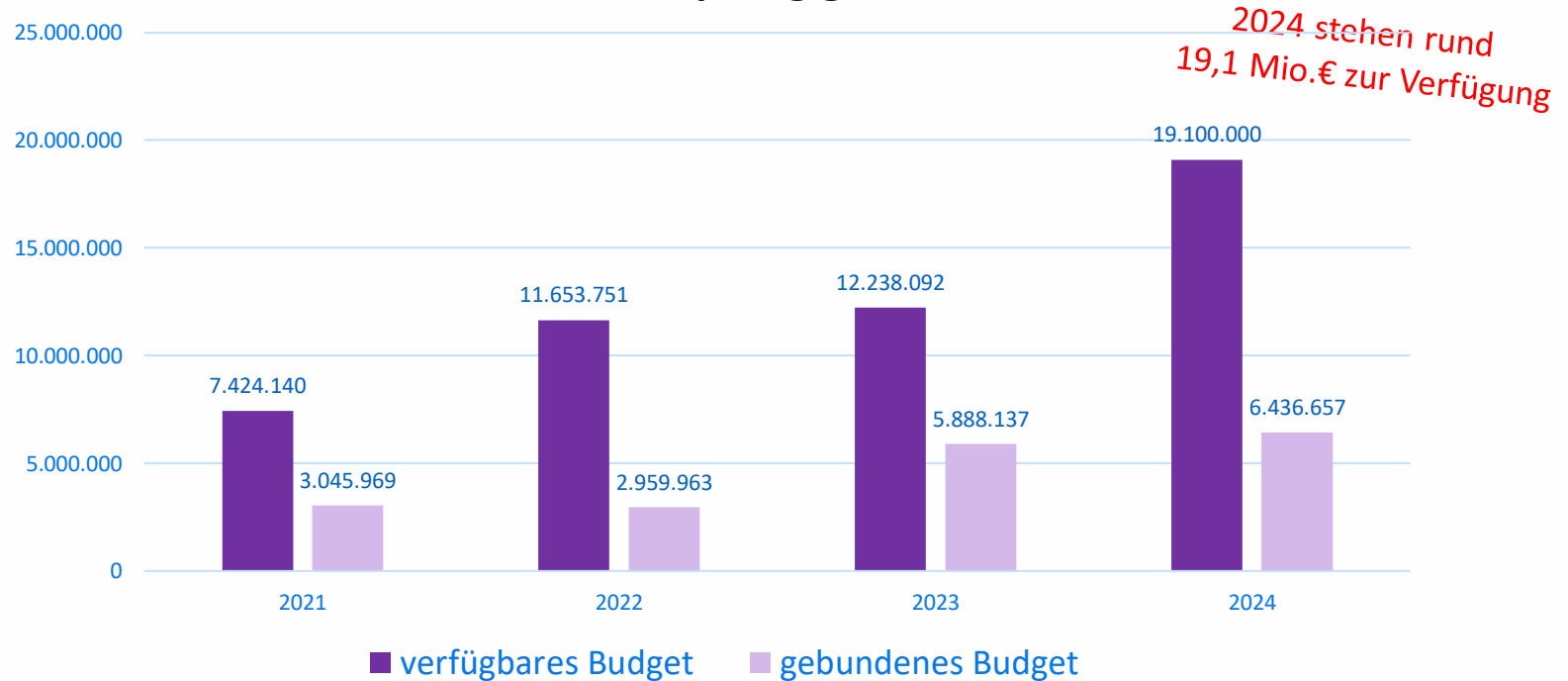
Zivilgesellschaftliches Engagement
und Teilhabe

Noch ein Argument....



Bildnachweis: Stock | Waldemar

Mittelausschöpfung gesamt



Wer kann an Auslandsaufenthalten teilnehmen?

Zielgruppe 1

Personal in der
Erwachsenenbildung:

- Lehrendes Personal
- nicht-lehrendes Personal
- ehrenamtliche Mitarbeitende und Honorarkräfte
- alle sonstigen Experten und Expertinnen



Wer kann an Auslandsaufenthalten/ Lernreisen teilnehmen?

Zielgruppe 2

Alle erwachsene Lernende, insbesondere Lernende mit geringen Chancen, d.h. Personen, die aus

- wirtschaftlichen,
- sozialen,
- kulturellen,
- geografischen oder
- gesundheitlichen Gründen,
- wegen Behinderungen,
- Lernschwierigkeiten oder
- aufgrund ihres Migrationshintergrunds

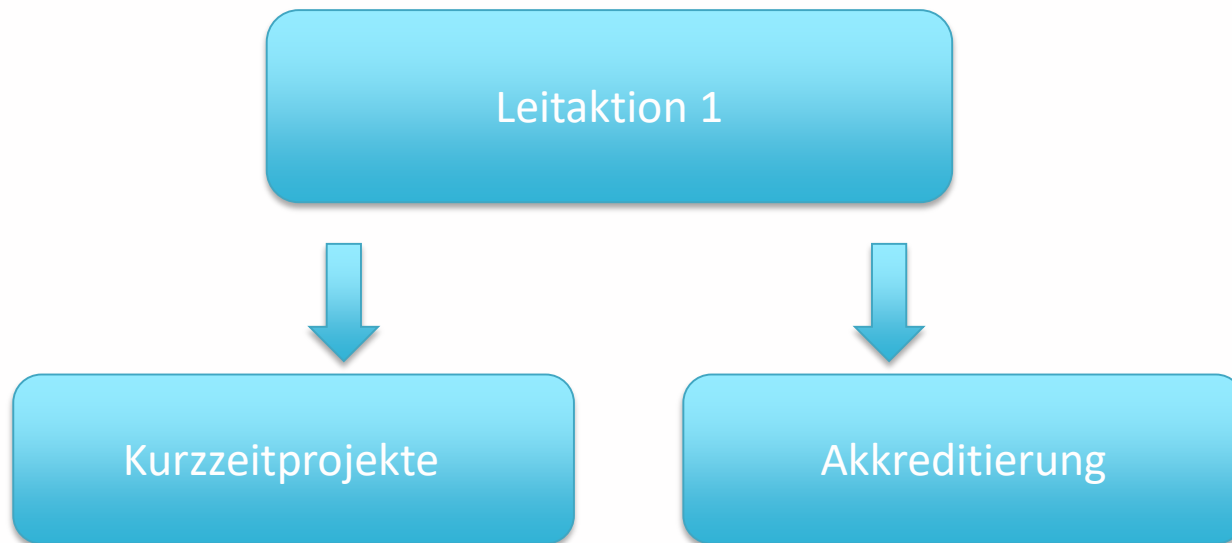
erschweren Zugang zu Bildungsangeboten haben.

Balance bei den Teilnehmenden!



© Landesverband VHS Schleswig Holstein

Zwei Zugänge zur





Zugang 1

Leitaktion1



Kurzzeitprojekte

- Keine Vorerfahrung erforderlich
- 6-18 Monate
- 30 Mobilitäten (Lernaufenthalte)
- Maximal 3 Projekte in 5 Jahren
- Antragstellung: zweimal jährlich
- Herbst 2024: **01.10. 2024**
- Projektstart: **01.01. bis 31.05.2025**
- **Februar 2025; Start: 01.06. – 31.12.2025**



Zugang 2

Leitaktion 1



Akkreditierung

- **Voraussetzung:** zweijährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung als Einrichtung
- Langfristige Förderung
- Organisationsentwicklung,
- keine Begrenzung der Lernaufenthalte
- Einmaliger Förderantrag
- Antragstellung: **01.10.2024**
Mittelanforderung: **Februar 2025**
Projektstart: **01.06.2025**



Wie fange ich an?

Projekte starten

Wie sieht das Tagesgeschäft aus?

Was für Themen stehen an?

Für eine Akkreditierung:

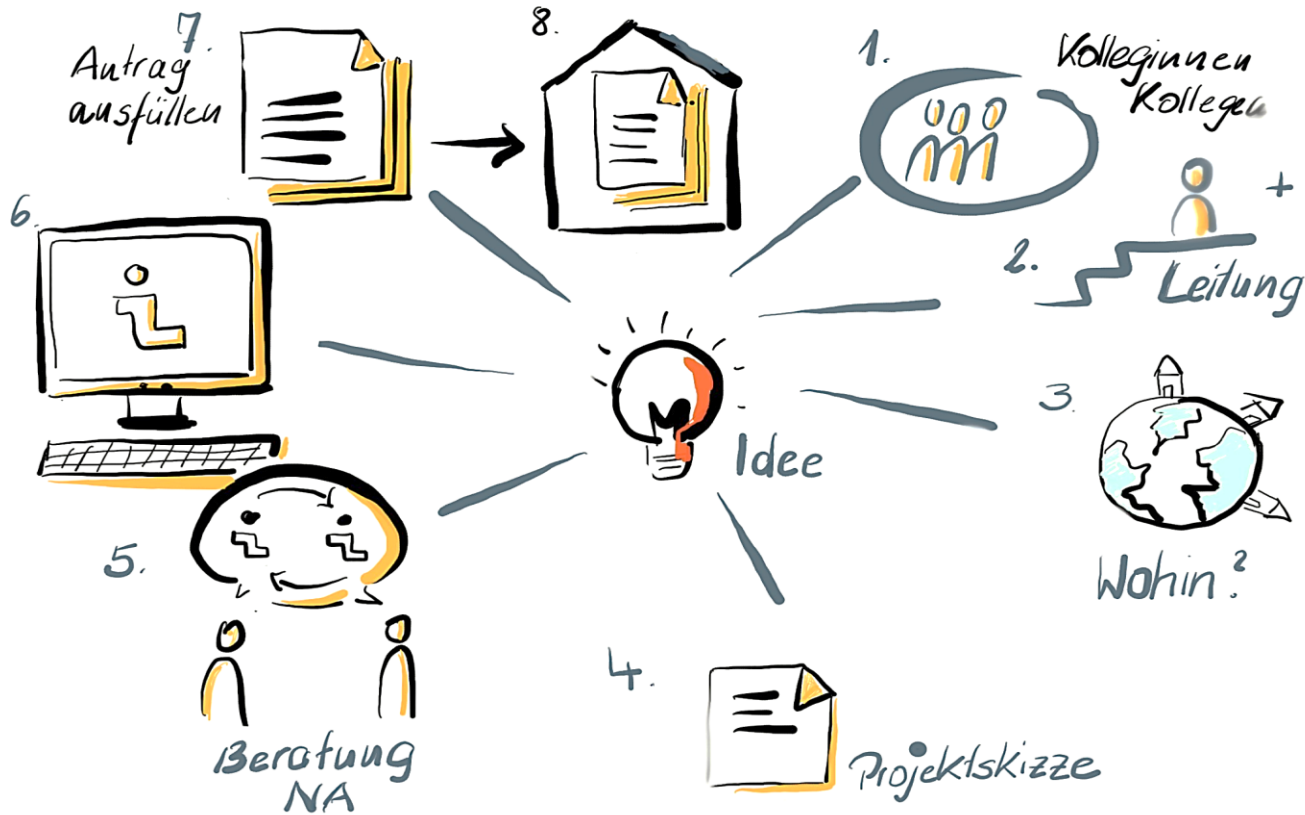
Gibt es ein Leitbild?

Folgen Sie einer übergeordneten strategischen Ausrichtung?

Wie kann die europäische Ausrichtung hier unterstützen?

Finden Sie sich in den Themen des Programms Erasmus+ wieder?

Wie können die Insassen von Erasmus+ profitieren?



Warum soll ich ins Ausland?

Ein Füllhorn
an Ideen

Innovative
Möglichkeiten

„Selbst erleben ist anders
als Theorie“

Jetzt kann ich Lehrmethoden und
Sprachkenntnisse, aber auch die
Reaktion auf unerwartete Situationen
sehr viel besser einschätzen.

Europa bildet

Digitale
Kompetenzen und
Selbstwertgefühl

Beispiele unter <https://www.na-bibb.de/erasmus-erwachsenenbildung/mobilitaet/good-practice> und
<https://www.na-bibb.de/stories/erwachsenenbildung>

Wie findet man Partnereinrichtungen?



- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Vorerfahrungen fragen
- [Partnersuchportal](#) auf EPALE
- [Erasmus+ Projekt Ergebnis Plattform](#)
- Ideen- und Kontaktseminare unter [NA beim BIBB: Veranstaltungen \(na-bibb.de\)](#) – Stichwort **TCA (Training and Cooperation Activities)**
- [European School Education Platform](#) (Plattform für Schule / Lehrerfortbildung)
- **Städtepartnerschaften** ausloten und wiederbeleben
- Internetrecherche + telefonische Kontaktaufnahme

gri x | AV_Programmleitfaden_DE_V1.p... x | epale deutschland - Suchen x | On site Course Catalogue | EPALe x | +

ic.europa.eu/de/on-site-course-catalogue

EPALe | Beitragen | Zusammenarbeiten | Lernen | Meine Community | Politik in der EU | Über uns | Mein EPALe

Suche

Warum EPALe?
Was ist EPALe und welchen Nutzen hat es für mich?

FAQ
Antworten auf Ihre Fragen zu EPALe

EPALe in Ihrem Land
Wer in meinem Land beteiligt sich an EPALe?

Hilfe
Unterstützung zur Benutzung von EPALe

EPALe-Stakeholder
Wer sind die nationalen und EU-weiten Stakeholder?

EPALe Disclaimer
Wer ist für die Inhalte auf EPALe verantwortlich?

On site Course Catalogue

Grenzen Sie Ihre Ergebnisse ein

Themes
Please select

Country
All Countries

Language
Please select

Offered by
Please select

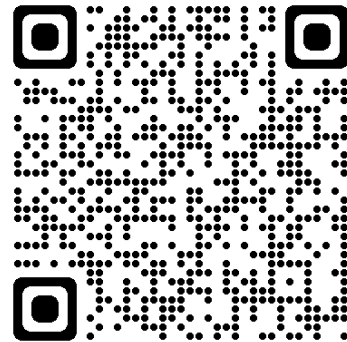
Attending Fee
 Paid
 Free

Pädagogische Fachspezialisierung in der digitalen Erwachsenenbildung
Diese Umschulung richtet sich an Interessierte, die sich beruflich neu orientieren und einen anerkannten IHK-Abschluss erwerben möchten. Teilnehmende werden zur qualifizierten Fachkraft ausgebildet...
Deutschland, Augsburg
COMCAVE COLLEGE GmbH

Bildungsreferent:in für nachhaltige Entwicklung
Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige gesellschaftliche Themen und gewinnen immer mehr an Bedeutung. In diesen Bereichen aufzuklären, geht nur über Wissensvermittlung – und dafür braucht es...
Deutschland, Elmshorn
WBS TRAINING AG

Basismodule NT2 voor docenten in de ISK

Partner
finden mit
EPALe



Fragen



4

Aktivitäten

Erasmus+ Mobilität - Formate



Lernendenmobilität



- Gruppenmobilität von erwachsenen Lernenden (2 bis 30 Tage, mindestens zwei Lernende pro Gruppe)
- Individuelle Lernmobilität von erwachsenen Lernenden
Kurzzeit: 2 bis 29 Tage
Langzeit: 30 bis 365 Tage



Personalmobilität



- Job Shadowing (2 - 60 Tage)
- Lehr- oder Schulungstätigkeit (2 - 365 Tage)
- Kurse und Schulungen (2 – 30 Tage)
(mindestens 2 Nationalitäten)
- **keine rein passiven Teilnahmen (Konferenzen)**



Weitere Formate (neu)



- Eingeladene Expert*innen (**2** bis 60 Tage)
- Aufnahme von in Ausbildung befindlichen Lehrkräften und Pädagog*innen (**10** bis 365 Tage)
- Vorbereitende Besuche

Lernreise nach Salzburg, Interview mit Sonja Singhal, Thüringischer VHS Verband

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Grundbildung - Ganzheitlich
erfahren in Europa



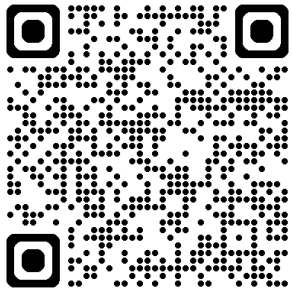
Und was machen andere Volkshochschulen schon?

Moin Malmö! (Lerner:innen)

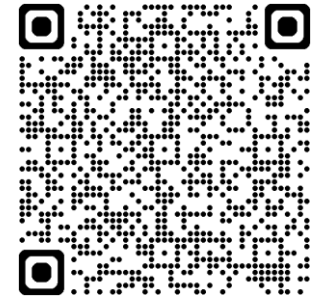
Eine Erasmus+ Lernmobilität nach Schweden
von der Regionalstelle Alphabetisierung der vhs Husum und
vom Grundbildungszentrums der Förde-vhs Kiel



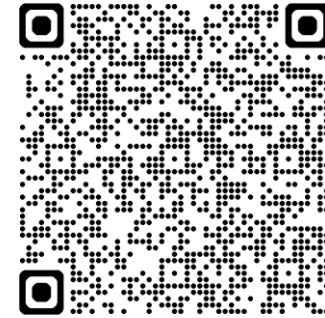
Grundbildung in Malmö, Schweden (Personal)



Alphabetisierung: Neue Ideen aus Dublin
nach Thüringen



Mut zu Europa! Junge Erwachsene entdecken Lettland- Eine Lernreise zu digitalen Kompetenzen und Selbstwertgefühl (VHS Meppen)



na-bibb.de/fileadmin/user_upload/na-bibb.de/Audios/19012024_NA-BIBB_Podcast_Auslandsreisen.mp3

Fragen

Woran hätten
Sie Interesse?

Was brauchen
Sie?

Leitaktion 2

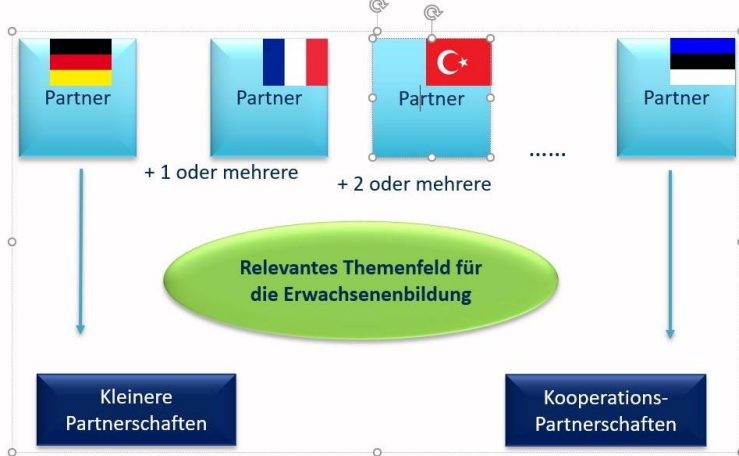


Zusammenarbeit von Einrichtungen und Institutionen

- Kleinere Partnerschaften – Austausch
- Kooperationspartnerschaften – Produkte
- Antragsfristen kleine Partnerschaften:
01.10.2024
Antragsfrist Kooperationspartnerschaften:
Frühjahr 2025

Partnerschaften für Zusammenarbeit

Aufbau einer Partnerschaft für Zusammenarbeit



Kooperationspartnerschaften können von mindestens drei Organisationen aus verschiedenen Ländern für die Dauer von ein bis drei Jahren durchgeführt werden.

120.000 Euro

250.000 Euro

400.000 Euro

Kleinere Partnerschaften ideal für neue Erasmus+- Teilnehmende. Es braucht mindestens zwei Organisationen aus verschiedenen Ländern. Die Laufzeit ist zwischen sechs Monaten und zwei Jahren

30.000 Euro

60.000 Euro

Anträge nehmen Bezug auf mindestens 1 maximal 3 Prioritäten im Programmleitfaden
1 Koordinator für das gesamte Projekt

Wie werden die Pauschalen verwendet?

Aktivität	Inhalt	Budget
1. Projektmanagement	Koordination; Kommunikation; Monitoring Evaluation; Organisation	10.000 €
2. Projekttreffen	Kick-Off (online); 3 Treffen bei den Partnereinrichtungen zum Kennenlernen und Identifizieren guter Praxis (3 Treffen à 5 TN pro reisender Einrichtung = 30 Aufenthalte); Abschlusstreffen (online)	20.000 €
3. Transnationale Lern- und Begegnungsaktivität	Konzeption einer 2-tägigen Lerneinheit und Erprobung in einem Seminar (pro Einrichtung 3 Bildungspersonal, 3 Lernende; inkl. Planung, Vorbereitung + Nachbereitung etc.)	28.500 €
4. Ergebnissammlung	Dokumentation der Lerneinheit und Erfahrungen (PDF –Dok.)	500 €
5. Verbreitung	Maßnahmen zur Verbreitung über unterschiedliche Medien (Soziale Medien, im Netzwerk, Presse etc.)	1.000 €



5

Finanzen

Was wird finanziert?



Fördermittel für die Einrichtung



- Organisationskosten
- **Inklusionskosten** für benachteiligte Teilnehmende
- Außergewöhnliche Kosten
- Begleitpersonen



Fördermittel für Personal



- Reisekosten
(**umweltfreundliches** Reisen wird **zusätzlich** gefördert)
- Aufenthaltskosten
- Kurskosten
- Ggfls. Sprachliche Vorbereitung
- Individuelle Unterstützung bei besonderem Bedarf
- Ggfls. Vorbereitende Besuche



Fördermittel für Lernende



- Reisekosten
(**umweltfreundliches** Reisen wird **zusätzlich** gefördert)
- Aufenthaltskosten
- Ggfls. Sprachliche Vorbereitung
- Individuelle Unterstützung bei besonderem Bedarf
- Ggfls. Vorbereitende Besuche



Fördermittel für die Einrichtung

Organisationsmittel

- Bei Job Shadowings und Lehr-/Schulungstätigkeiten (Personal) und individueller Kurzzeitmobilität (Lernende)
 - 350 € pro Person
- Bei Kursbesuchen, eingeladenen Expertinnen und Experten und Aufnahme von Lehrkräften (Personal)
 - 100 € pro Person
- Gruppenmobilität Lernender
 - 125 € pro Person
- Bei individueller Langzeitmobilität (Lernende)
 - 500 € pro Person

Inklusionsunterstützung

- 125 € pro Teilnehmenden mit geringeren Chancen
- zusätzlich 100% Förderung speziell notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Mobilität (z.B. Rollstuhltaxi, Kinderbetreuung)

Außergewöhnliche Kosten

- Kosten für die Bereitstellung von Finanzsicherheiten, hohe Reisekosten
- Visakosten, Kosten für Impfungen
- bis zu 80% der tatsächlich entstandenen Kosten
- bis zu 100% der tatsächlich entstandenen Kosten



Fördermittel für Teilnehmende (Personal und Lernende)

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Reisekosten

Einheitenkosten nach Distanzbändern, z.B.

100 – 499 km: 211 €; für umweltfreundliches Reisen: 285 €

500 – 1999 km: 309 €; für umweltfreundliches Reisen: 417 €

Beim
umweltfreundlichen
Reisen werden bis zu 6
Reisetage finanziert

Aufenthaltskosten

Tagessatz je nach Länderkategorie

degressiv d.h. ab 15. Tag 70% des Gesamtbetrags

Personal Länderkategorie 1: 191 € Kategorie 2: 169 € Kategorie 3: 148 €

Lernende Länderkategorie 1: 127 € Kategorie 2: 110 € Kategorie 3: 93 €

Kurskosten (Personal)

80 € / Tag/ Person

Maximal 800 €

Sprachliche Vorbereitung

Möglichkeit zur Nutzung des Online Language Support (OLS)

(in Ausnahmefällen können finanzielle Mittel (150€ pro Person) für die sprachliche Vorbereitung beantragt werden)

Vorbereitende Besuche

680 € als Festbetrag pro Person und Besuch (Anzahl Teilnehmende und Dauer des Aufenthaltes sollten proportional zum Inhalt des Besuches sein.)

Ländergruppen

Gruppen von Aufnahmeländern: **Neu ab 2024**

Ländergruppe 1: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden

Ländergruppe 2: Estland, Griechenland, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern

Ländergruppe 3: Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn

Fragen





Und jetzt...?



Unterstützungsangebote

Beratungsangebote

- Allgemeine Beratung
- Skizzenberatung
- Informationsveranstaltungen auf unserer Veranstaltungsseite

Einreichen können Sie das Skizzenformular bis zu den genannten Fristen.

Informationen erhalten Sie auch über den Newsletter der NA beim BIBB

Wir helfen Ihnen über die Ziellinie!

Kontakte und Erreichbarkeit

Leitaktion 1 Mobilität in der Erwachsenenbildung



Team Erwachsenenbildung

0228 – 107 - 1001

Mo | Mi | Do | Fr: 09:30 - 12:00 Uhr

mobilitaet-erwachsenenbildung@bibb.de



Team Finanzielle und Vertragliche Projektbegleitung

0228 – 107 1600

Mo | Mi | Do | Fr: 09:30 - 12:00 Uhr

helpna@bibb.de

Alle Informationen finden Sie unter
<https://www.na-bibb.de/erasmus-erwachsenenbildung/mobilitaet/beratung>

Kontakte und Erreichbarkeit in der Leitaktion 2

Inhaltliche Fragen

0228 – 107 1300

partnerschaften-erwachsenenbildung@bibb.de

Administrative, vertragliche und technische Fragen

0228 – 107 1700

helpna@bibb.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anke Dreesbach,

Eileen Kassner

Team Erwachsenenbildung

Simone Kaufhold

Agenda Erwachsenenbildung

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung

53175 Bonn

www.na-bibb.de

